

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 26 (1884)

Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In die Gesellschaft schweiz. Thierärzte sind eingetreten:

180. Bertschy, Meinrad, Sohn, Thierarzt in Düdingen (Freiburg).
181. Vollmar, Samuel, Bezirksthierarzt in Murten (Freiburg).

Neue Literatur.

Die Massage, ihre Theorie und praktische Verwerthung in der Veterinärmedizin von Prof. Dr. Ed. Vogel an der k. Württembergischen Thierarzneischule in Stuttgart. Verlag von Paul Neff in Stuttgart. Preis M. 1. 50.

In seiner bekannten gründlichen, systematischen und leichtfasslichen Weise sucht der Verfasser die seit etwa zehn Jahren in der Medizin in Aufschwung gerathene Massage, d. i. mechanische Entfernung von Entzündungsprodukten durch Reiben, Kneten, Drücken etc. auch in die Veterinärmedizin einzuführen. Diese neue Seite der Therapie ist zwar vielen Kollegen bereits mehr oder weniger bekannt geworden, aber eine Schrift über diesen Gegenstand, welche das Wesen dieser Heilkur physiologisch beleuchtete und deren verschiedene Anwendung erklärte, existirte nicht und muss uns diese Arbeit deshalb um so willkommener sein, als wir darin sowohl Geschichte als Technik, Physiologie und therapeutische Anwendung eingehend beschrieben finden. Die 78 Oktavseiten haltende Brochure ist wirklich wieder einmal ein Buch für Praktiker und kann mit gutem Gewissen empfohlen werden.

Zschokke.

Corrigenda. — In Heft III, Seite 143, Zeile 13 von unten, soll es heissen: 7. Mai statt 7. April, und Seite 154 Zeile 4 von oben und Zeile 2 von unten: Brauell statt Branell.
